

Oldenburger und Ostfriesen im Vergleich

FRIESENSPORT FKV-Meisterschaft mit der Hollandkugel an der Knock

EMDEN/ET – Das sonst so beschauliche Deichgelände an der Knock bei Emden, das direkt am Speicherbecken an der Emsmündung liegt, wird am kommenden Sonnabend, 12. Juli, zum Austragungsort für die Verbandsmeisterschaften im Feldkampf mit der Hollandkugel. In den Altersklassen der Männer und Frauen sowie jeweils der A-, B-, und C-Jugend werden die besten Feldkampfspezialisten aus dem Friesischen Klootschießerverband (FKV) gesucht. Über Wochen schon wird an der Feldbahn intensiv gearbeitet, um allen Friesensportlern ein ideales Gelände zu bieten.

Die Meldezeiten der verschiedenen Altersklassen sind jeweils zehn Minuten vor der Startzeit. Die weibliche und männliche Jugend C (Jahrgang 2001 und jünger) be-

ginnt ihren Wettkampf um 14 Uhr, eine halbe Stunde später startet die weibliche und männliche Jugend B (1999 und jünger). Die A-Jugendlichen nehmen ihren Wettkampf um 15 Uhr auf, ehe ab 15.30 Uhr schlussendlich die Männer und Frauen auf die Strecke gehen.

Anmeldungen sind direkt beim Abwurf auf dem Deichgelände zu tätigen. Die angegebenen Zeiten sollten dabei unbedingt eingehalten werden. Die Kugeln werden vom Veranstalter gestellt, dennoch ist das Mitbringen eines Zollstockes zur Markierung des Abwurfes vorgeschrieben, und neben dem eigenen Bahnweiser ist eine weitere Person als Schiedsrichter zu nominieren.

Teilnehmen dürfen je Altersklasse und Landesverband sieben Sportler, deren jeweils



Jelde Eden (Willmsfeld) ist Favorit.

BILD: THOMAS BREVES

besten Fünf für die Länderkampfwertung in den acht Altersklassen herangezogen werden. Alle Starter haben auf der Strecke auf dem Deichgelände zehn Wurf zu absolvieren.

Im Vorjahr war der Landesverband Oldenburg Austrichter dieser Meisterschaft, die am Weserdeich bei Waddens stattfand. Dort demonstrierten die Ostfriesen mit 7:1 Mannschaftssiegen eindrucksvoll ihre Vormachtstellung in dieser Disziplin. Lediglich die ostfriesischen Männer zogen seinerzeit den Kürzeren.

So hoffen die Gastgeber, ihren Heimvorteil durch bessere Streckenkenntnisse ausnutzen zu können, denn bereits am vergangenen Sonnabend fanden an der Knock die Landesmeisterschaften Ostfrieslands statt.

Ostfriesische Gastgeber landen Heimsieg

FRIESENSPORT FKV-Hollandkugelvergleich endet mit 5:3 Goldmedaillen – Acht Altersklassen

Nur in den Hauptklassen der Männer und Frauen hatte Oldenburg mit Rüdebusch und Schröder die Nase vorn.

EMDEN/ETA – Bestens vorbereitet sind am Sonnabend die diesjährigen Hollandkugelmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes an der Knock bei Emden unter der Federführung des neuen FKV-Klootschießerswartes Helmut Eden (Eggelingen) über die Bühne gegangen. Die 1600 Meter lange Feldbahn war im Vorfeld unter der Regie des gastgebenden Landesverbandes Ostfriesland durch mehrmaliges Mähen und Walzen in einen hervorragenden Zustand gebracht worden und bot den Aktiven aus Ostfriesland und Oldenburg ein technisch anspruchsvolles Gelände.

Dass die Ostfriesen aber nicht bereit waren, neben ihrer herzlichen Gastfreundschaft den Widersachern des Klootschießerlandesverbandes Oldenburg weitere Geschenke zu machen, zeigte die Bilanz nach Abschluss der Meisterschaften. Alle acht Mannschaftswertungen gingen an die Feldspezialisten aus Ostfriesland, was teilweise auch dadurch erleichtert wurde, dass gleich fünf Altersklassen bei den Oldenburgern nicht komplett besetzt waren. Hier hatten die Ostfriesen



Sabine Altona (Reepsholt) kam auf 563,75 Meter – das reichte im Gesamtklassement der Frauen zu Rang sieben. BILD: WOLFGANG BÖNING

wieder einmal keine Probleme, denn schon bei den Landesmeisterschaften in der Vorwoche gab es ausreichend Bewerber, die sich um einen Platz in der Landesauswahl beworben hatten.

Auch bei der Verteilung der Medaillen dominierten die Gastgeber mit fünfmal Gold, sechsmal Silber und achtmal Bronze. Lediglich fünfmal gab es bei den Gästen Grund, sich über einen Podestplatz zu freuen.

Gleich zu Beginn gab es in der weiblichen Jugend C die wohl bemerkenswerteste

Leistung der gesamten Meisterschaft. Die erst 13-jährige Lene Gerjets aus Friedeburg bewies einmal mehr ihr Ausnahmetalent im Feldkampf und setzte mit 567,50 Metern die Bestmarke aller weiblicher Jugendwerferinnen an diesem Tage. Auch Ostfrieslands C-Jungen verteilten die Medaillen unter sich. Hier brillierte wie erwartet der wurfgewaltige Norder Wilko Uphoff, der seinen Konkurrenten davon zog und nach zehn Wurf mehr als 100 Meter Vorsprung hatte.

Die Altersklasse der weiblichen Jugend B blieb ebenfalls

eine klare ostfriesische Angelegenheit. Die Auricherin Imke Mülder zeigte sich wurfstark und holte die FKV-Krone vor den beiden Norderinnen Annika Frerichs und Stefanie Seeberg. Michel Albers aus der Friesischen Wehde war der erste Oldenburger, der in die Phalanx der Gastgeber einbrach und sich mit 723,20 Metern den Titel der männlichen Jugend B holte.

Nur denkbar knapp konnte sich Titelverteidigerin Julia Allgeier aus Wittmund dem Angriff ihrer Dauerkonkurrentin Lena Stulke aus dem Am-

merland erwehren. 50 Zentimeter Vorsprung nach zehn Würfen entschied über die Vergabe der Goldmedaille für Allgeier. Die Esenserin Wiebke Erdmann holte dahinter Bronze. Eindrucksvoll bewies auch der Esenser Jelde Eden einmal mehr, dass er zu den größten Talenten auf der Feldbahn gehört. Seine 840,30 Meter waren im Jugendbereich nicht zu toppen. Der Stadländer Leif Bolles gewann mit acht Metern Vorsprung auf den drittplatzierten Norder Tobias Djuren Silber.

In den beiden Erwachsenenklassen gab es dann aber doch noch Jubel auf Seiten der oldenburgischen Gäste. Mit Wiebke Schröder und Hendrik Rüdebusch setzten sich gleich zwei Aktive aus dem Ammerland an die Spitze.

Schröder hielt dabei mit knapp fünf Metern Vorsprung Ostfrieslandmeisterin Marina Klooster und auch Meisterboßlerin Anke Klöpfer, beide Norden, auf Distanz. Auch Rüdebusch musste sein ganzes Können aufbieten, um die Meisterschaft zu holen. Nicht einmal drei Meter trennten ihn von seinem ärgsten Verfolger Friedrich Christians aus Aurich. Auf Goldkurs war zwischenzeitlich auch der junge Henning Eden aus Wittmund. Ausgerechnet sein letzter Wurf erwischte einen weichen sandigen Aufschlag und der erhoffte weite Trüll zur Goldmedaille blieb aus. Dennoch freute er sich über Bronze.

ERGEBNISSE

Männer

1. Hendrik Rüdebusch (OL)	856,75 Meter
2. Friedrich Christians (OS)	853,95
3. Henning Eden (OS)	842,20
4. Horst Dieling (OS)	838,00
5. Sven Büsing (OL)	819,20
6. Stefan Runge (OL)	817,90
7. Tim Wefer (OL)	803,50
8. Daniel Heiken (OS)	797,10
9. Carsten Ott (OS)	796,25
10. Sören Bruhn (OL)	774,80
11. Henning Schiffer (OS)	771,50
12. Marcel Brunken (OL)	765,30
13. Manuel Runge (OL)	758,00
14. Eike-Henning Peters (OS)	729,70
15. Keno Vogts (OL)	694,80
16. Gerd Tammen (OS)	677,75

Männliche Jugend A

1. Jelde Eden (OS)	840,30
2. Leif Bolles (OL)	792,00
3. Tobias Djuren (OS)	784,65
4. Niklas Noormann (OS)	692,70
5. Jonas Schüler (OL)	659,60
6. Thorsten Saathoff (OS)	647,60
7. Thorben Cordes (OL)	643,60
8. Jan-Gerd Heibült (OL)	628,30
9. Jannes Koch (OS)	625,10
10. Tobias Buss (OS)	601,30

Männliche Jugend B

1. Michel Albers (OL)	723,20
2. Jörn Aakmann (OS)	689,70
3. Tilo Tjaden (OS)	681,10
4. Manuel Gronewold (OS)	570,60
5. Eric Klockgether (OL)	557,15
6. Jonas Nünemann (OL)	544,00
7. Marcel Zimmering (OS)	538,60
8. Thies Borchers (OS)	534,10
9. Sönke Ostendorf (OL)	520,35
10. Ole Schleuder (OS)	519,90
11. Mirco Tjaden (OL)	506,80
12. Tobias Kusche (OS)	472,00

Männliche Jugend C

1. Wilko Uphoff (OS)	657,20
2. Tammo Ubben (OS)	549,60
3. Jannek Hinrichs (OS)	514,90
4. Malte Albers (OL)	509,40
5. Thore Bruns (OL)	500,40
6. Hendrik Bohlen (OS)	480,90
7. Henrik Hinrichs (OS)	473,30
8. Marian Jahnke (OS)	436,80

Frauen

1. Wiebke Schröder (OL)	659,75
2. Marina Kloster-Eden (OS)	655,15
3. Anke Klöpper (OS)	582,10
4. Annika Noormann (OS)	576,50
5. Inka Trei (OS)	574,35
6. Bianca Blum (OS)	573,30
7. Sabine Altona (OS)	563,75
8. Ann-Christin Peters (OS)	550,55
9. Ina Oltmer (OL)	409,55

Weibliche Jugend A

1. Julia Allgeier (OS)	533,35
2. Lena Stulke (OL)	532,85
3. Wiebke Erdmann (OS)	520,85
4. Lisa Alts (OS)	507,75
5. Jana Schonvogel (OL)	505,05
6. Mareike Thesinga (OS)	492,30
7. Julia Heiken (OS)	467,60
8. Ann-Christin Eilts (OS)	454,40
9. Vanessa Bohlen (OS)	440,95
10. Alexandra Oertel (OL)	421,55
11. Pia-Marie Janssen (OL)	315,00

Weibliche Jugend B

1. Imke Mülder (OS)	535,55
2. Annika Frerichs (OS)	514,55
2. Stefanie Seeberg (OS)	508,75
4. Jasmina Doolmann (OS)	482,75
5. Imke Kalkofe (OS)	481,00
6. Mareille Folkens (OL)	469,80
7. Nadine Hinderks (OS)	468,50
8. Tomke Ubben (OS)	453,35
9. Vanessa Heinz (OL)	446,85
10. Neele Bruns (OL)	419,65
11. Jana Bölts (OL)	411,40
12. Lena Schüler (OL)	398,60

Weiblichen Jugend C

1. Lene Gerjets (OS)	567,50
2. Maren Coordes (OS)	508,55
3. Christine Friedrichs (OS)	482,70
4. Jule Bödecker (OL)	459,05
5. Ilka Schomerus (OS)	426,25
6. Miriam Rabenstein (OS)	416,75
7. Anna-Lena Zimmering (OS)	412,15
8. Fentje Rabenstein (OS)	370,40
9. Marianne Lengen (OL)	297,00